

ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

21. Jahrgang

Wien, 15. Dezember 1936

Nr. 12

Mitgliedsbeitrag: Jährlich S 10.—; bei Zahlungen nach dem 31. Mai sind S —.50 mehr zu entrichten. **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto des Oe.E.V., Wien A 152.721 oder an Herrn Karl Oroszy, Wien I, Döttweihergasse 1. Bei Einsendung durch Postanweisung sind S —.10 für Zustellgebühr beizufügen. — Mitglieder in Deutschland wollen sich wegen der Ueberweisungsmöglichkeiten bei ihren zuständigen Devisenstellen erkundigen. — Preis der Zeitschrift für nicht dem Verein angehörende Bezieher: S 12.— jährlich. — **Anzeigen:** Mitglieder für die durchlaufende Petizzeile S —.40, Nichtmitglieder S —.50; kein Übertragungsrecht. — Briefe, Anfragen mit Rückporto, sende man an Herrn Oberehrer Josef Nitsche, Wien XVIII., Gentzgasse 117, Bücher und Zeitschriften an Herrn Hans Chlupáč, Wien III., Ungargasse 14. — Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift an Herrn Min.-Rat Dr. V. Rannicher, Wien I., Mülkerbastei 3. — **Manuskripte und Besprechungs-exemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 25 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Laut § 7, Abs. 1 der Satzungen ist der Austritt aus dem Verein vor dem 1. Dezember dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.

Die Herstellung der zum Aufsatz Graf Hartig: „Neue westpalaearktische Lepidopteren“ gehörigen farbigen Doppeltafel II hat sich leider noch etwas verzögert. Sie wird der Jännernummer beigegeben werden. Mit dem Einbinden des XXI. Jahrganges möge daher bis dahin zugewartet werden.

Eine neue Rasse von *Erebia goante* Esp. (*Erebia goante trinsensis*).

Von Alois Sterzl, Wien.

Auf Schutthalden in der Nähe von Trins im Gschnitztal in Tirol flog im August *Erebia goante* Esp. in einer vom Typus so verschiedenen Form, daß eine Benennung wohl gerechtfertigt erscheint. An Vergleichsmaterial lagen die eigenen Sammlungsstücke aus Süd-Tirol und dem Pitztale, Tirol, vor, ferner hatte Herr Kustos Dr. Zerny die Freundlichkeit, mir die Falter aus der Museumsammlung des naturhistorischen Staatsmuseums vorzulegen und die einschlägige Literatur zu Rate zu ziehen.

Es sei ihm gleich an dieser Stelle bestens gedankt.

Die Falter der neuen Rasse fallen gegenüber dem Vergleichsmaterial sowohl im männlichen als auch im weiblichen Geschlechte durch dunkleres Kolorit auf. Die rostbraune Binde ist in beiden Geschlechtern durch die Adern in einzelne Flecke geteilt und sie ist bei manchen männlichen Faltern oft rückgebildet oder dem Verschwinden nahe. In je einem der beiden Flügelspitzenflecke steht bei ♂ und ♀ ein schwarzgerändertes weißgekerntes Auge. Die Mehrzahl der weiblichen Falter besitzt noch ein kleines Auge im Innénwinkel der Vdfl., welches bei männlichen Faltern fast immer fehlt. Die Fleckenbinde der Hfl. trägt in beiden Geschlechtern drei kleinere Augenflecke.

Die Unterseite der männlichen Vdfl. ist rotbraun, von der Flügelwurzel bis zur Mitte dunkel beschattet, das Saumfeld ist grauschwarz, in der rotbraunen Binde stehen die der Oberseite entsprechenden Augenpunkte. Die männliche Hfl.-Unterseite ist schwarz, stark wolkig, mit einzelnen lichter Flecken. Das

Saumfeld ist etwas aufgeheilt, die Augenpunkte im Saumfeld klein und schwer sichtbar.

Die Unterseite der weiblichen Vdfl. entspricht im allgemeinen der männlichen Vdfl.-Unterseite, nur sind die Farbtöne etwas lichter. Die Hfl.-Unterseite ist einfärbiger und lichter als bei typischen Stücken.

Die Falter mögen nach ihrem Fundort als Rasse *trinsensis* abgetrennt werden. Sie flogen bei Trins auf einigen Schutthalden und auch auf den mit spärlichem Graswuchs und Nadelholz bestandenen Hängen, die sich an die Halden anschlossen, ganz im Gegensatz zu den Faltern aus Süd-Tirol und dem Pitztal, die an Felswänden auf und nieder schwebten. — Erwähnenswert wäre noch, daß unter den gefangenen Faltern sich ein Stück der ab. *isabellina* Goltz befand, welche eine graue Binde mit leicht rötlichem Ton besitzt.

Minen aus Mittel- und Südeuropa.

Von Hugo Skala, Haid.

Eigene Sammelreisen im September 1935 nach Dürnstein (Niederösterreich) und Hinterstoder (Oberösterreich), im Jahre 1936 nach Oberhaid (O. 15. 9.) und Budweis (B. 16. 9.) in Böhmen, Iglau (I. 17. 9.), Brünn (Br. 17.—18. 9.), Kremsier (K. 21.—25. 9.), Lundenburg (L. 26. 9.), Nikolsburg (N. 26.—28. 9.) in Mähren, Preßburg (29. 9.) in der Slowakei, Wien-Schönbrunn (W. 30. 9.) und weitere Sammelergebnisse von Haid (H.) in Oberösterreich bilden den Kern der Arbeit, zu welcher ferner beitrugen Minensendungen meines Sohnes Kurt aus Südf Frankreich (Digne, Meyrargues), Norditalien (Savona), Tirol (Branzoll, Ellmau), Salzburg (Straßwalchen), Südslawien: Sarajevo in Bosnien, Mostar und Vrgrac in der Herzegowina.

Es kam so, trotz mancher Schwierigkeiten, eine größere Zahl von Arten zusammen, welche äußerste Platzersparnis bei der Bearbeitung nötig machte.

Die Bereicherung der Fauna einzelner Länder ist wesentlich, so Mähren 44, Slowakei 62 neue Arten, aber auch für Böhmen (8), Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Südslawien usw. wurden neue Arten entdeckt. *Bucculatrix albella* Stt. ist neu für Europa.

Den Herren Wörz, Weber und Prof. Dr. Hering danke ich auch an dieser Stelle für Ueberlassung interessanter Minen, letzterem auch für sonstige wertvolle Hinweise.

Nepticulidae.

Nepticula sp. nova von Kurt Skala bei Mostar am 4. 7., von Spazier am 20. 8. bei Faënza (Norditalien) an *Paliurus spina christi* gefunden. Die Mine ist zierlich, sie beginnt mit einigen Windungen, die meist einen kleinen Platz bilden, geht dann als Gangmine ziemlich gerade weiter. Die verhältnismäßig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Sterzl Alois

Artikel/Article: [Eine neue Rasse von *Erebia goante* Esp. \(*Erebia goante trinsensis*\). 77-78](#)